

Erfahrungen austauschen

Parkinsonkranke treffen sich

BREMERVÖRDE/ZEVEN. Der Gesprächskreis Parkinson Bremervörde-Zeven veranstaltet regelmäßige Treffen. Das nächste Treffen findet am kommenden Mittwoch, 8. Mai, im Landgasthof Martin in Selsingen statt. Anmeldungen sind bis zum kommenden Montag, 6. Mai, bei Ingrid Wittenberg (☎ 042 84/92 75 00) möglich.

Am Mittwoch, 15. Mai, fährt der Gesprächskreis mit dem Bus nach Bremen zu Dr. Katja Odin. Sie ist die Chefärztin der Neurologischen Abteilung in der Paracelsusklinik in Bremen. Diese Klinik bietet die Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson an. Geplant sind eine Führung durch die Klinik und ein Fachvortrag von Dr. Odin. (bz)

Tipps

Ausflugstipps

BREMERVÖRDE:

Frühjahrsmarkt. Über 70 Schausteller sorgen für ein erlebnisreiches Volksfest. Montag Familientag und Höhenfeuerwerk ab 22 Uhr, Markt- und Messegelände, Huddelberg, 14 Uhr.

Bäder

BREMERVÖRDE:

Delphino, ☎ 04761/809090, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 21 Uhr.

Kommunales

GNARRENBURG:

Sitzung des Finanzausschusses, der Gemeinde Gnarrenburg, Rathaus, Bahnhofstr. 1, 18.30 Uhr.

Querbeet

BREMERVÖRDE:

Gruppentreffen der Schlaganfall-Selbsthilfe-Gruppe „Ein-Schlag“ auch für Angehörige, AOK-Gesundheitszentrum, Neue Straße 44/45, 15.30 Uhr.

HEINSCHEWALDE:
Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes, Mehrzweckhalle, Postweg 55, 16.30 bis 20 Uhr.

OEREL:

Offener Nachmittag für Jung und Alt, Bei Kaffee, Tee und Gebäck soll gemeinsam gespielt, gebastelt und geklönt werden, DRK-Mehrgenerationenhaus, Bohlenstraße 16, ☎ 04765/2054960, 15 bis 17 Uhr.

OHREL:

Kreishauptversammlung, der Wählergemeinschaft Freier Bürger (WFB) mit Gastredner Jan-Christoph Oetjen, MdL, Kandidat der FDP für die Europawahl, „Gasthof Steffens“, Krähenholzer Straße 6, 19 Uhr.

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,
☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Avengers: Endgame (3D), Action (Foto), 16.25 Uhr, 20.15 Uhr.

Die Goldfische, Komödie, 16.40 Uhr, ohne FSK



Der Fall Collini, Drama/Thriller, 16.50 Uhr, 19.30 Uhr.

Avengers: Endgame (3D) (Foto), Actiondrama, 17.30 Uhr und

19.45 Uhr.

Royal Corgi – Der Liebling der Queen, Animation, 82 Minute., 18.15 Uhr.

After Passion, Drama, 20.30 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/81460, www.kino-hotel.de

Monsieur Claude 2, Drama/Komödie, 99 Min., o. FSK, 17 Uhr.

Der Fall Collini, Drama/Thriller, 123 Minuten, ab 12 Jahren, 19.30 Uhr.



Helmut Debus in seinem Arbeitszimmer in Brake. Hier ist die Kommandobrücke des singenden Dichters, von der aus er seine Lieder seit Jahrzehnten durch seinen poetischen Kosmos steuert.

Fotos: Heilscher

Helmut Debus und seine „Frömde Frünnen“

45 – 20 – 70. Das ist kein geheimer Code. Es sind Koordinaten im Leben des Braker Songpoeten **Helmut Debus**, der am Sonnabend, 18. Mai, auf der Bremervörder BBG-Kulturbühne in der Bremer Straße 11 gastiert. Seit 45 Jahren macht er Musik. Soeben ist sein 20. Album erschienen. Und am Freitag, 3. Mai, ist er 70 Jahre alt geworden. „Frömde Frünnen“ heißt das Werk, das Neuinterpretationen bekannter Debus-Songs enthält und die musikalische und poetische Begegnung mit Freunden im Geiste, mit Bob Dylan zum Beispiel und mit Tom Waits. **VON CHRISTOPH HEILSCHER**

Als Helmut Debus' Arbeitszimmer fällt der Blick auf die Weser und den Harrierstrand. Der Strom zieht vor seinem Garten vorbei. Möwen segeln im Wind. Schiffe tuckern. Ein Logenplatz im Landschaftskino. Helmut Debus' Grundstück geht zum Fluss raus. Er wohnt außen-deichs. In diesem Zimmer sind die poetischen Figuren entstanden, die seit Jahrzehnten zur Folklore der Wesermarsch gehören: Oma Moltbeer, Ringo & Rosie, Johnny Lachs, Tilla und viele andere.

Helmut Debus ist als Lyriker der plattdeutschen Sprache eine

» Wenn Vergangenheit und Gegenwart zusammenfließen, kann das Leben teilweise gelingen. «

Helmut Debus

Besonderheit im Kosmos der Singer-Songwriter. „Das ist für die meisten Menschen doch eine Geheimsprache“, sagt er. Für seine Kunst ist der singende Dichter mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Kulturpreis der Oldenburgischen Landschaft, dem Literaturpreis der Stadt Kappeln, dem Bad-Bevensen-Preis und dem Niedersächsischen Künstlerstipendium. Seine Alben „Dreihen und Weihen“ (2012) und „Liekut un annersrum“ (2015) waren nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Viele seiner Songs waren in den Top Ten der Lieder-Bestenliste notiert. Und nun hat Helmut Debus sein 20. Album veröffentlicht. „Es ist das beste“, sagt er, zieht an seiner Zigarette und richtet den Blick aufs Wasser.

Das hat er noch nie gesagt. „Normalerweise habe ich mit einem Werk erst mal abgeschlossen, wenn das Album

» Dylan war für mich immer ein Trost, wenn es mir nicht gut ging. «

Helmut Debus

aufgenommen ist“, erzählt er. Diesmal nicht. „Frömde Frünnen“ hat die Lässigkeit, die mir vorschwebte.“ Helmut Debus hat das Album mit der Band eingespielt, mit der er auch seine beiden letzten Alben aufgenommen hat und die ihn seit Jahren bei Konzerten begleitet. Und das live im Studio. Ohne jeden Trick.

Zur Band gehören Gitarrist Michael Jungblut, der auf der Gitarre das lyrische Pendant zu Helmut Debus' Gesang und seinen Texten bildet, der Bassist Iko Andrae und der Schlagzeuger Andreas Bahlmann. „Wir sind eine Dorfkapelle“, sagt der Sänger. Aber eine, die wunderbar swingen und rollen kann, die der Musik von Helmut Debus frischen Schwung gegeben hat.

Das neue Album beginnt mit „Warum weenst Du, Waterland?“. Es folgt mit „Allns för Di“ einer der bekanntesten Debus-Songs,

diesmal in einem leicht angejazzten Gewand: „Ik tööf up di in den Buuk vun de Nacht. Up dien Kamasutraddut. Hier wo numms gloovt dat he starwen mutt...“ Tausendmal mitgesungen bei Dutzenden von Konzerten.

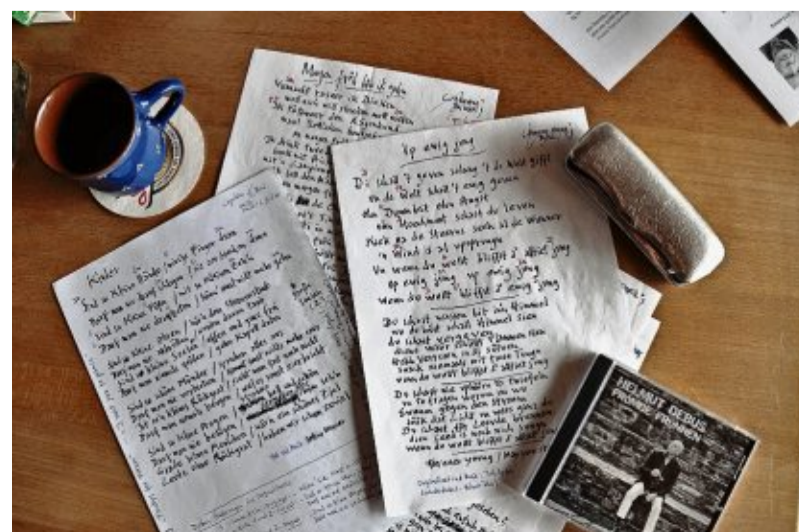
Für den Song „Dit Land höört us all“ hat Helmut Debus eine neue Melodie geschrieben. „Noch'n Tass Koffi“ ist angelehnt an Bob Dylans „One more cop of coffee“ von dem Album „Desire“. Helmut Debus hat für den Refrain niederdeutsche Zeilen gefunden, ansonsten aber einen komplett eigenen Text geschrieben.

„Lady Day“ stammt ursprünglich von dem Album „Vullmand“ aus dem Jahr 1985. „De Pahl“ ist eine niederdeutsche Fassung eines katalanischen Freiheitsliedes von Lluís Llach. Vor Jahren hat Helmut Debus diesen Song in vielen Konzerten gespielt. Hier gibt es seine Version nun erstmals auf CD zu hören. „N Leopard in mien Hart“ ist dann wieder ein Debus-Klassiker: „Fischkopp an't Water Kattenjammer Kater un disse Heete Pien. Söbentig Johr kiene Hoer un den Kopp full Splien.“ Söbentig Johr – auch diesen Text hat Helmut Debus angepasst.

» Ich bin auf der Suche nach dem Geheimnis der Kunst und weiß, dass ich es nicht finden werde. «

Helmut Debus

Morgen Fröh bün ik gahn“ ist entlehnt bei „I'll be gone“ von Toim Waits. Und dann noch einmal Dylan, „Up ewig Jung“ – „Forever young“ vom Album „Planet Waves“.



Originaltexte von Helmut Debus liegen auf einem Tisch in seinem Arbeitszimmer mit der neuen CD „Frömde Frünnen“.

Auch aus diesem Dylan-Song macht Helmut Debus einen Debus-Song, eine künstlerische Begegnung zweier Songwriter.

Helmut Debus beschließt das Album mit drei hochdeutschen Texten. Er hat Bettina Wegners „Kinder“ bearbeitet. „Sind so

» Es ist großartig, welche Bedeutung ein Lied in einer bestimmten Zeit für bestimmte Menschen haben kann. «

Helmut Debus

kleine Hände...“ ist ein Plädoyer für eine gewaltfreie, liberale Erziehung und war in den 1970er Jahren ausgesprochen populär. „Weil es winzig ist“ ist eine hochdeutsche Version eines italienischen Liedes über das kleine große Glück: „Piccola e fragile“. Helmut Debus spielt es gerne als Zugabe in seinen Konzerten. Und schließlich das „Abendlied“ von Hanns Dieter Hüsch.

Helmut Debus hat für einige Songs eine Sängerin ins Studio eingeladen. Sibylle Kynast war in den 1960er Jahren bei den City Preachers eine musikalische Weggefährtin von Inga Rumpf. Sie begleitet ihn sehr schön unter anderem auf „De Pahl“. „Frömde Frünnen“ ist ein auf vielerlei Weise sehr neues Debus-Album und bietet gleichzeitig einen kaleidoskopartigen Blick auf sein bisheriges Schaffen.

In den nächsten Wochen wird Debus das Album „Frömde Frünnen“ bei mehreren Konzerten mit seiner Band vorstellen. Und im Dezember wird er nach vielen Jahren Pause wieder in der Seefelder Mühle in Stadland zu hören sein. Die Vorweihnachtszeit und Helmut Debus in der Mühle – das gehörte mehr als ein Vierteljahrhundert zusammen, bis diese Bande rissen. An diese schöne Tradition knüpfen der Sänger und die Mühle nun wieder an.

Konzert bei BBG

» Sonnabend, 18. Mai, 20 Uhr: Kulturbühne der Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG) mit Band in der Bremer Straße.

» Eintrittskarten zu diesem „Geburtsstagskonzert“ sind zum Preis von 18 Euro an folgenden Orten erhältlich: Buchhandlung Morgenstern, Kulturbühne im Möbel-Markt sowie per E-Mail (info@tandem-brv.de)

Service

» Hospiz zwischen Elbe und Weser, Stationäres Hospiz: Telefon 04761/92 61 10

» Aids-Beratung Telefon 042 61/983 32 03

» Büro der BISS (Beratungs- und Informationsstelle bei häuslicher Gewalt): Mückenburg 26, Zeven, dienstags von 10 bis 12 Uhr. Terminabsprache von Mo.-Fr. von 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 04281/983 60 60

» Frauenhaus: Mo.-Fr. 8 bis 16 Uhr und Sa. von 8 bis 13 Uhr unter Telefon 042 81/83 67 zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten stellt die Polizei in einem Notfall die Verbindung zum Frauenhaus her.

» TSS Bremervörde: Sucht- und Sozialberatung für Betroffene und Angehörige bei Alkohol, Drogen und anderen Abhängigkeiten. Gruppenabende donnerstags von 19 bis 21 Uhr. Telefon 047 61/66 24 o. 047 63/83 56

» Diakonisches Werk: Sozial-, Migrations-, Schuldnerberatung, Kurenberatung, Paar und Lebensberatung, Trauerberatung, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, welcome, Telefon 047 61/993 50

» Heilpädagogische Frühförderstelle Lebenshilfe Bremervörde-Zeven: Telefon 04763/93 87 88 o. 0175/848 91 33

» Gesundheitsamt Bremervörde – Sozialpsychiatrischer Dienst: Beratungsstelle für Menschen mit seelischen Erkrankungen, deren Angehörigen und sozialem Umfeld, Telefon 047 61/983 52 11

» „Mobile“ – Assistenz- und Beratungsbüro der Lebenshilfe: Telefon 047 61/9 9480

» Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven: Telefon 0160/90 33 06 85

» Krebsfürsorge: Telefon 047 61/853 89 08 oder 042 81/711 78 66

» Opfer-Telefon: 01803/34 34 34

» Telefonseelsorge: 0800/11 01 11

» Opfer-Telefon Weißer Ring: Telefon 116 006 oder 042 61/8 38 94

» TANDEM e.V.: Teilhabeberatung für Menschen mit seelischen Erkrankungen und Menschen in besonderen Lebenslagen mit sozialen Schwierigkeiten, Telefon 047 61/721 77

» TANDEM-Begegnungsstätte: Telefon 047 61/74 72 67

» Öffnungszeiten Tafel Bremervörde: Di. 15 bis 17 Uhr, Fr. 13 bis 15 Uhr, Telefon 047 61/9 26 20 12.

» PANAMA-Familienzentrum Bremervörde: Tel. 01 52/07 55 34 35

» Kinderschutzbund OV Bremervörde: Telefon 047 61/7 06 10, Öffnungszeiten „Liliput“: Mi. 10-13 Uhr, Fr. 15-18 Uhr, 1. Sa. 10-13 Uhr

» PRO FAMILIA – Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung: Telefon 047 61/9 23 16 27

» Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen im Landkreis Rotenburg – RoSe: Telefon 047 61/983 52 30

» Erziehungs- und Familienberatungsstelle Landkreis Rotenburg: Anmeldung montags, mittwochs und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr; dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Telefon 047 61/983 45 43

» Suchtberatung - Therapiehilfe e.V.: offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde, Telefon 042 61/962 80 41

» Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte: dienstags 20 bis 22 Uhr, Bahnhofstraße 15, Bremervörde: Telefon 0160 - 633 21 39

» Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft: Sprechzeiten Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr, Neue Straße 22, Bremervörde, Telefon 047 61/923 58 73.

» Bildungszentrum Bremervörde: (LEB/VHS), Am Hafen 5, Bremervörde, Telefon 047 61/62 24

» Stadtteilladen Bremervörde: Kinder und Familien stärken, Mittelkamp 14, Bremervörde, Telefon 047 61/9 26 43 45

» Bremervörder Beschäftigungsgesellschaft (BBG): „BRV-welcome“-Anlauf- und Beratungsstelle für Flüchtlinge, Bremer Straße 11, Telefon 047 61/9 26 47 04

» Alzheimer-Selbsthilfegruppe des DRK für Angehörige, Betroffene und Pflegekräfte: Treffen alle drei Wochen mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Bremervörder DRK-Haus (Großer Platz 12); Termine unter www.drk-bremervoerde.de oder unter 047 61/9 82 70 00 (Heidi Eilers, Koordinatorin).